

Der Kleine Freund 34



Nur Jesus kann Tote auferwecken!

„Aber Jesus spricht zu ihm: Folge du mir und lass die Toten ihre Toten begraben!“

Mt. 8,22

Die Bibel, das Wort Gottes, ist oft von so brutaler Radikalität und Offenheit, dass mir schier der Atem wegbleibt.

Da kommt jemand zu Jesus. Er hat ihn gehört, ist von ihm begeistert, er hat den Ruf zur Nachfolge vernommen. Aber bevor er nun alles stehen und liegen lässt, um Jesus radikal anzugehören, will er noch Rücksicht nehmen, auf seine familiären Pflichten. Ist es wirklich so, wie einige Bibelkommentare sagen, dass mit der Bitte, erst seinen Vater begraben zu dürfen nicht unbedingt gemeint ist, dass der schon tatsächlich gestorben ist? Es könnte auch so zu verstehen sein, dass erst nachdem der Vater einmal gestorben sein wird und damit die Sohnespflichten erfüllt sind, dass er erst dann Jesus folgen will. Also erst Familie und dann Jesus. Wie auch immer. Jesus antwortet hart: „Lass die Toten ihre Toten begraben!“

Was kann das nun für mich bedeuten? Ich denke an das Wort im Neuen Testament, **„Wer Vater, oder Mutter, Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, Jesus, der ist meiner nicht wert.“**

Natürlich habe ich Liebespflichten an meiner Familie. Paulus sagt ja sehr deutlich: **„Wer die eigenen Hausgenossen nicht versorgt, ist ärger als ein Heide und hat den Glauben verleugnet.“**

Es ist also nicht radikale, religiöse Rücksichtslosigkeit und totaler Egoismus gemeint. Aber wenn die Familie der Nachfolge im Weg steht, wenn sie den Ruf Gottes verhindern will, dann gilt radikal: **„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen.“** **Mt. 6,33.** Eine besondere Bedeutung gewinnt aber die biblische Aussage, dass diese Welt ohne Beziehung zu Jesus Christus tot ist. Wer ohne Jesus in der Welt ist, der ist tot. Jesus sagt: **„Folge du mir und lass die Toten ihre Toten begraben!“** Ganz ähnlich erklingt das auch bei Johannes:

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrun- gen.“ **Joh. 5,24**

Das bedeutet doch aber dann auch, dass erst der Geist Gottes einen Menschen öffnen und wiederbeleben muss, bevor er überhaupt das Evangelium hören

und verstehen kann. Das erklärt auch, dass selbst die beste Rhetorik nur wenig ausrichten kann, wenn nicht der Geist Gottes lebendig macht. Ein Gespräch mit einer Leiche führt zu nichts, das gilt es zur Kenntnis zu nehmen.

Und noch eine weitere Bedeutung steckt in unserem Bibeltext. Etwas flapsig formuliert könnte ich sagen: Jesus sagt mir:

„Lass die Welt mit ihren Unsinn machen, was sie für richtig hält, aber du mach das, was wirklich wichtig ist und allein Sinn hat. Lebe für Jesus Christus und diene ihm mit all deiner Kraft!“

Denn ja: Ich bin ja vom Tode zum Leben hindurch gedrun- gen und soll darum auch mit all meiner Kraft dieses Leben weitergeben.

Galater 2,20: **„Ich lebe, doch nun nicht ich sondern Christus lebt in mir, denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dar- gegeben.“**

Ja, ich kümmere mich um meine Familie, ich bin Vater, Sohn und Ehemann. Doch Jesus zuerst! Ich lebe für ihn, mit ihm und durch ihn. Für ihn will ich da sein! Er ist meine Nummer 1!



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
